



МИНИСТЕРСТВО КУЛЬТУРЫ
РОССИЙСКОЙ ФЕДЕРАЦИИ

POST-EVENT-PRESSEMITTEILUNG

In Wien kam das FEELRUSSIA Festival der Russischen Kultur zum Abschluss

Im Wiener Museumskomplex MuseumsQuartier fand am 28. und 29. Mai das FEELRUSSIA Festival der Russischen Kultur mit Erfolg statt

Seit zwei Jahren bringt das vom Kulturministerium der Russischen Föderation unter Beistand des Ministeriums für Auswärtige Angelegenheiten der Russischen Föderation organisierte Festival FEELRUSSIA die Bestleistungen im Bereich der russischen Kultur an die Welt heran. Das Festival FEELRUSSIA vereinigt ohne weiteres verschiedene Genres und rundet damit das umfangreichste Kulturerbe Russlands ab.

Die Hauptstadt Österreichs empfing das Festival FEELRUSSIA zum ersten Mal. Es wurde zu einer Klammer zwischen den dreijährigen „Kultursaisons“, die Russland und Österreich in den Jahren 2013–2015 durchführten, und dem kommenden Tourismus-Jahr Russland/Österreich 2017.

Das Festival öffnete sich traditionell mit einer Pressekonferenz unter Teilnahme der Ehrengäste.

An der Pressekonferenz nahmen teil: die stellvertretende Kulturministerin der Russischen Föderation Alla Manilowa, der zeitweilige Geschäftsträger der Russischen Föderation in der Republik Österreich Igor Nikitin, der Produzent des Festivals FEELRUSSIA Wladimir Dedjuchin, der Programmdirektor der Filmfestspiele „KOROTSCHE“ Artjom Ryshkow sowie der Co-Produzent und PR-Manager des Festivals Sophia Tschmukh.

"Mit dem Festival FEELRUSSIA wollen wir Russland so zeigen, wie man es noch nie gesehen hat, und alle zum Besuch Russlands veranlassen. Manche Leute, die zum Festival kommen werden, waren noch nie in Russland, und sie zur Reise nach Russland veranlassen kann nur eine echte Emotion. Lediglich die Kultur kann das verschaffen, was in Herzen und Gefühlen bleibt. Die Bürger von Österreich geschweige denn von Wien sind mit der russischen klassischen Kultur schön vertraut. Aber die russische Kultur besteht nicht nur aus der Klassik," betonte die Stellvertretende Kulturministerin der Russischen Föderation Alla Manilowa.

"Insgesamt nimmt die Kultur in unseren bilateralen Beziehungen einen sehr wichtigen Platz ein. Wir wünschen, dass die Einwohner und die Gäste von Wien nicht nur Russland besser kennenlernen, sondern auch es mit ihren Herzen fühlen," fügte der zeitweilige Geschäftsträger der Russischen Föderation in der Republik Österreich Igor Nikitin hinzu.

Die offizielle Eröffnung des Festivals FEELRUSSIA wurde von seinem Hauptsymbol – dem Kampanile aus Klöppeln (flachen Glocken) – angeläutet.

Das Konzertprogramm des Festivals eröffneten die Solisten des Mariinsky-Theaters Gelena Gaskarowa und Dmitrij Koleuschko in Begleitung von dem Preisträger der internationalen Wettbewerbe, dem Titelträger „Botschafter der russischen Kultur“ – dem Schrammelquartett „Bis-Quit.“

Im Rahmen des Musikprogramms lernten ferner die Festivalgäste das Schaffen der Volkstanzgruppe „Kalinka,“ der Gruppe begabter Kinder „Bergrhythmen“ und der einzigartigen Gruppe „FolkBeat“, die im Genre der traditionellen slawischen Mehrstimmigkeit auftritt und Kompositionen in moderner elektronischer Bearbeitung spielt, kennen.

Nach der entstandenen Tradition wurden während der Eröffnungsfeier des Festivals FEELRUSSIA Reproduktionen der Kunstwerke, deren Originale sich in den Sammlungen führender russischer Museen befinden, an Gesellschaftsorganisationen, Bildungseinrichtungen und Kunstschulen in Wien zum Geschenk gemacht. Die Reproduktionen bilden genau die Volumenelemente ab und vermitteln die malerische Technik der Meister der 20er–40er Jahre des 20. Jahrhunderts. Unter den übergebenen Gemälden sind solche Kunstwerke wie „Das Luftschiff“ von Wassilij Kupzow, „Alexander Newskij“ von Pawel Korin, „Die Freiheit“ und „Die Stafette“ von Alexander Dejneka sowie „Die Bläser der Ersten Reiterarmee“ von Mitrophan Grekow. Für die Herstellung von Reproduktionen, die die Malweise der Künstler nachahmen, wurde eine von den russischen Spezialisten erfundene einzigartige dreidimensionale Technologie verwendet.

Im Rahmen des Filmjahres in der Russischen Föderation setzten die Veranstalter moderne russische Filme auf das Programm. In der Festivalspielstätte fanden die Vorführungen von Langspielfilmen, Kurzfilmen sowie Animationsfilmen bekannter russischer Regisseure statt. Auf dem Filmdarbietungsprogramm standen der Film der Disney-Gesellschaft in Russland – der Episodenfilm „Das Glück ist ...“, die Gewinner der Filmwoche für Kurzfilme „Korotsche“ sowie die bereits weltbekannte Trickfilmreihe „Mascha und der Bär,“ die in 25 Sprachen übersetzt wurde und in 100 Ländern wiedergegeben wird.

Der Programmdirektor der Filmfestspiele „KOROTSCHE“ Artjom Ryshkow bemerkte: „Es ist schön, dass das Programm so vielfältig ist. Während des Filmjahres in Russland können wir hier sowohl die russische Animation, die man in der ganzen Welt kennt, als auch den Kurzmetre, der im Ausland absolut unbekannt ist, sehen. Ich erwarte von der Teilnahme am Festival FEELRUSSIA, dass man von uns hört, dass man von den Filmfestspielen „ALSO“ hört und dass wir hier junge Regisseure finden, die für uns Filme drehen werden. Russische Regisseure machen das schon, und wenn österreichische Regisseure nach unseren Vorführungen in Wien mitmachen werden, dies wird doch toll sein!“

Auf dem Programm des Festivals FEELRUSSIA wurde auch die Exposition der besten Photos des Wettbewerbs „Das schönste Land“ vertreten, die von der Russischen Geografiegesellschaft vorbereitet wurde. Das Projekt ist der Naturerhaltung in Russland und der Erziehung des schonenden Umgangs mit der Umwelt durch die Fotokunst gewidmet. Der älteste Teilnehmer des Fotowettbewerbs ist 98 Jahre alte, und der jüngste – nur 4.

Junge Gäste des Festivals sahen sich die interaktive Darstellung „Petuschka,“ vorbereitet von dem Moskauer Puppentheater, an. Petuschka ist die Hauptperson der Volkspuppenvorstellungen, die bereits 300 Jahre alt ist.

Über die Ausstellung „20 Geschichten über Russland,“ die Tücher von Seide mit farbigen erkenntlichen Gestalten und Symbolen Russlands, deren Sujets über Traditionen und Nationalsymbole des Landes anschaulich erzählen, beinhaltet, berichtete eine der Partner des Festivals FEELRUSSIA Alexandra Kaloschina: „Wir suchten 20 Arbeiten aus, die über Russland erzählen. Wir schaffen das Empfinden der Multinationalität, der Multikulturalität Russlands. Ich denke, dass das der Hauptzweck des Festivals ist und diese Arbeiten ihm sehr gut entsprechen.“

Im Rahmen des Festivals FEELRUSSIA sind verschiedene Genres und Richtungen des kulturellen Lebens des modernen Russland vertreten. Das Ziel des Festivals besteht darin, um – unter schonender Bewahrung von Traditionen – die reichste Kultur der Völker der Russischen Föderation in ihrer ganzen Vielfaltigkeit zu zeigen, über eigenständige Volksmusikgruppen des Landes zu erzählen, die besten Muster der musikalischen, choreographischen, malerischen, Theater- und Filmkunst einem breiten Publikum vor Augen zu führen.

Das Festival FEELRUSSIA findet 2016 auch in München, Helsinki, Madrid und Athen statt. Im April fand das Festival in der südlichen Hauptstadt von Kasachstan – Almaty – statt. Es wurde von 10.000 Menschen besucht.

Das Festival der Russischen Kultur FEELRUSSIA wurde zu einem der bedeutendsten Kulturereignisse in jedem Festival-Teilnehmerland, indem es die Grenzen im Bereich der internationalen geisteswissenschaftlichen Zusammenarbeit zwischen den Ländern erweiterte. Die Durchführung des FEELRUSSIA Festivals der Russischen Kultur in Wien ist eine wichtige Etappe auf dem Wege der Stärkung der Freundschaft und der Kulturverhältnisse zwischen Russland und Österreich.

Offizielle Webseite des FEELRUSSIA Festivals:

www.feelrussia.com

Offizielle soziale Netzwerke des FEELRUSSIA Festivals 2016:

Twitter: <https://twitter.com/feelrussiacom>

Facebook: <https://www.facebook.com/feelrussiacom/>

Instagram: <https://www.instagram.com/feelrussiacom/>

Instagram: <https://www.instagram.com/feelrussiaworld/>

YouTube: <https://www.youtube.com/channel/UC-taXMrmCh6AMBvORp4utwQ>

Offizielle Hashtags des FEELRUSSIA Festivals 2016 in Wien:

#feelrussia #feelrussiacom #feelrussia2016 #feelrussiaworld

#почувствуйроссию #почувствуйроссию2016

#feelrussia_austria #feelrussia_vienna #почувствуйроссию_австрия #почувствуйроссию_вена

Zusätzliche Informationen für Vertreter der Medien:

Festival Co-Produzent and PR-Direktor

Sophia Chmukh, mob.: +7 967 040 33 32, e-mail: pr@feelrussia.com

Medienzulassung:

Elena Rylenkova, mob.: +7 985 202 07 30, e-mail: rylenkova@mail.ru

Viktoria Potapova, mob.: +7 906 713 78 64, e-mail: vpotapova81@mail.ru

Elena Gorina, mob.: +7 926 572 22 69, e-mail: 5722269@gmail.com